

WERKZEUG- MECHANIKER/IN

Formen-, Stanz- und Biegetechnik

Voraussetzung

- Guter Schulabschluss (ab Hauptschule) mit den Schwerpunkten Mathematik, Physik und Technik
- Handwerkliches Geschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen

Ausbildungsdauer

3 1/2 Jahre gemäß Ausbildungsverordnung

Ausbildungsinhalte

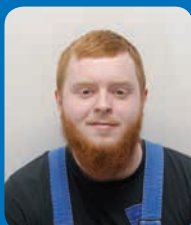
Nach technischen Zeichnungen baut die/der Werkzeugmechaniker/in für jedes neue Kunststoff- oder Metallprodukt ein individuelles Spritzgieß-, Stanz- oder Biegewerkzeug. Die Bearbeitung der Einzelteile dieser Werkzeuge, die aus hochwertigem Stahl sind, erfolgt mit Bohr-, Dreh-, Fräs-, Schleif- und Funkenerosionsmaschinen, die teilweise CNC (numerisch) gesteuert sind. Die Wartung und das Instandsetzen von Werkzeugen ist ebenfalls Bestandteil.

Ausbildungsablauf

In unserer Ausbildungswerkstatt werden die Werkzeugmechaniker/innen schon in den beiden ersten Ausbildungsjahren von erfahrenen Ausbilder/innen mit modernsten Werkzeugmaschinen vertraut gemacht. In Teamarbeit fertigen die Auszubildenden bereits einfache Werkzeuge für den betrieblichen Einsatz an, wobei das genaue und sorgfältige Arbeiten im Vordergrund steht. Anschließend durchlaufen die Auszubildenden mehrere Fachabteilungen in den Werken Lörrach und Weil am Rhein und können dort das Erlernete in die Praxis umsetzen.

Perspektiven

- Werkzeugmechaniker/innen sind auf dem Arbeitsmarkt begehrte Facharbeiter/innen
- Fortbildung zur/zum Meister/in oder Techniker/in
- Entwicklung, Konstruktion, Fertigungsplanung
- Ein aufbauendes Studium im technischen Bereich ist ebenfalls möglich



»Besonders gut gefällt mir, dass man durch die Integration in die verschiedenen Teams direkt in das Arbeitsgeschehen eingebunden ist und somit sieht man jeden Tag, was man geleistet hat. Zudem ist die Arbeit abwechslungsreich und fordernd, da man immer wieder mit neuen Problematiken konfrontiert ist.«

Timo, Werkzeugmechaniker